Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt: Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth 8 (1903)

Heft: 7

Rubrik: Chronik des Monats Juni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieses Anerbieten wurde mit Dank angenommen. — In Thusis hat sich eine Sektion des Vereins schweiz. Hotelangestellter "Union Helvetia" gebildet. — Die Arbeiterschaft Churs beging ihre diesjährige Maiseier durch halbtägige Arbeitseruhe; Festredner war Pfr. Reichen aus Winterthur. An der Maiseier in Arosa hielt Abvokat A. Gamser die Festrede. — An einem Markttage auf Davos sieß ein Davoser auf einer Vank auf dem Psat 3500 Fr. liegen; der Anecht des Hotels Davoser Hot fund das Geld und übergab es dem Areisamt, wo der Eigentümer die Summe wieder in Empfang nehmen konnte. — Die in Davos abgehaltene Hundeausstellung war von über 100 Tieren beschieft.

Naturchronif. Ansangs Mai zeigte die Witterung noch immer den kalten und unsreundlichen Charakter, den sie während des ganzen Aprils bewiesen hatte. — Den 4. Mai war der Splügen insolge starken Schneesalls unpassierdar und am 12. Mai noch hatte die Post insolge neuen Schneesalls 2 Stunden Versspätung. — Im Aclatobel ging am 4. Mai eine Lawine nieder; am Rosatschsstünzten den 3. Mai mehrere solche zu Tal. — Eine Lawine aus der Bal Kuinatsch kam dem Dörschen Selva, Gemeinde Disentis, dis auf 100 Schritte nahe und staute eine Zeit lang den Rhein. — Erst ungesähr Mitte Mai trat warme schöne Witterung ein. Unter dem Einsslusse dieser machte die Vegetation in wenigen Tagen gewaltige Fortschritte. — Die Maikäser sind in verschiedenen Gegenden des Kantons, wie im St. Galler Rheintal, außerordentlich zahlreich ausgetreten.

Chronik des Monats Juni.

Politifches. Der Rleine Rat hat die neugewählten Areisgerichte an ihre Pflicht erinnert, gemäß § 128 des Privatrechtes die Kreisvormundschaftsbehörden zu beaufsichtigen und insbesondere bei ihrem Amtsantritte Protokolle und Archive derselben zu untersuchen, und sie aufgefordert, bis 1. Juli Bericht über das Rejultat der vorgenommenen Untersuchungen zu erstatten. — Die revidierten Gemeindeordnungen von Peiden, Sanis und Prada erhielten die kleinrätliche Genehmigung; die beiden bisher die Gemeinde Sahis bildenden Korporationen Sayis und Valtanna haben fich zu einer einheitlichen Gemeinde verschmolzen. — Der bisher zu ber Gemeinde Saas gehörende Hof Arada wurde infolge gütlicher Bereinbarung der Gemeinde Küblis zugeteilt. — Die Gemeinderechnungen von Caftiel und St. Domenica erhielten die Genehmigung des Kleinen Rates. — Den 14. Juni fand in Chur die Abstimmung statt über das Initiativbegehren betr. Organisation der städtischen Verwaltung. Der Anitiativvorschlag erhielt 418 Stimmen, der stadträtliche Gegenvorschlag 138 Stimmen, gegen die Revision sprachen sich 571 Stimmen aus. Den nämlichen Tag genehmigte die Stadtgemeinde mit 808 Ja gegen 335 Nein einen vom Stadtrat mit der Gemeinde Churwalden abgeschlossenen Vertrag betreffend die Abtretung der Basserfräfte der Pleffur und der Rabiusa auf Gebiet der Gemeinde Churwalden an die Stadt Chur. — Der Stadtrat Chur beichloß bei der Gemeinde um die Bewilligung des Kredites für den Bau des Rabinja- und Plesjurwerks zur Gewinnung elektrischer Energie nachzusuchen, um vorerst das Rabiusawerf und bei eintretendem Bedürinis das Plesjurwerk zu errichten. — Das Defizit der Verwaltungsrechnung der Stadt Chur pro 1902 beträgt Fr. 271,495.95 gegenüber dem Voranschlage

von 228,630. Zur Deckung desselben genügt ein Steueransatz von 3%, der das rum wie bisher zur Anwendung gelangen soll. — Als Delegierte sür die Thursgauische Centenarseier hat der Kleine Rat die H. Regierungsräte Brügger und Callisch bezeichnet. — Verschiedene Kontraventionen gegen das Bundesgesetz bestressend den Ausschank gebrannten Bassers sind vom Kleinen Rate gebußt worden.

Rirdlice. Bom 25. bis 29. Juni tagte in Maienfeld die evangelischrhätische Synode, an der 61 Synodalen teilnahmen. Die Candidaten J. Ena, 3. C. Lutta und J. Roffler, sowie Pfarrer Wirz, der bereits seit einiger Zeit die Kirchgemeinde Avers providierte, wurden als Mitglieder in die Synode aufgenommen. Dieselbe beschloß die Annahme der ihr vom Kirchenrate vorgeschlagenen · Statuten über die neue Versicherungstaffe der Geiftlichen. Der Synodal-Proponent Hr. Pfr. Clavnot in Lavin sprach über das Thema: "Der protestantische Pfarrer in unseren heutigen Verhältnissen; Korreserent war, Hrn. Pfr. Martig in Davos-Dorf. Der Sprodalprediger Hr. Pfr. Vonmoos predigte über Mark. 9, 14-29. Lei der Feier der protestantischeitischlichen Hilfsvereins redete Hr. Bir. S. Lechner in Anlehnung an 1. Corinth. 12, 26-27. Dem Berichte des Kirchenrates zufolge haben im letten Jahre 1187 Kinder die Taufe empfangen, wurden 886 Konfirmanden und 351 Ehen eingesegnet und 1006 Personen firchlich beerdigt. Als nächster Synodalort wurde Filisur bezeichnet, zum Synodalprediger Hr. Pfarrer Fromm und zum Synodalproponent Hr. Pfr. Truog gewählt. — Dem "Verein freisinniger Kirchengenossen zu St. Martin" in Chur sind gegen 500 Männer und Frauen beigetreten; die Konftituierung wurde der vorgerückten Jahreszeit wegen auf den Berbst verschoben. — Den 7. Juni begingen die Katholiken Churs und der benachbarten katholischen Gemeinden eine größere Feier zu Ehren der 25 jährigen Wirksamkeit Leos XIII. - In Poschiavo wird die Hauptfirche St. Bittor im Borgo bedeutenden baulichen Beränderungen, die einen Koftenaufwand von Fr. 80,000 erfordern, unterworfen.



In sauherer, geschmackvoller Ausführung

liefert für Handel, Gewerbe und Private

DRUCKSACHEN

in Schwarz-, Bunt- und Copierdruck

Buchdruckerei Walt & Hoffmann, Schiers.



Zahnarzt F. Montige

Telephon

Chur

Telephon

Untere Bahnhofftraße.

Kronen- und Brückenarbeiten

nach den neuesten und besten Methoden.

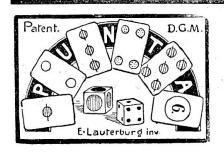
Gold: und Porzellanfüllungen, Amalgam=, Guttapercha= und Mineral= plomben, Obturatoren, Zahuregulierungen zc. Schmerzlose Zahusperationen mittelft Lokalanästhesie.

Seit Eintritt meines Sohnes ins technische Atelier kann ich alle Metall, und Kantschufarbeiten, einzelne Zähne, wie ganze Gebisse in fürzester Frist und zu mäßigen Preisen effettuieren.

Sonntags feine Sprechstnude.







"PUNTA", das ist ein neues SPIEL, sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern. Zu haben direkt vom Puntahaus Bern, sowie in Spielwaren- u. Papierhandlungen

à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75.

×

*